



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Einsambe Angela. Das ist: Underricht/ unnd Manier/ wie
sich eine andächtige Seel in Gebrauch
Zehentägig-Geistlicher Übungen verhalten möge**

Weisshaupt, Wolfgang

[Einsiedeln], 1680

Auß dem glorwürdigen Vatter Benedicto. Reg. cap.4.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60709)

Bedencken auß der heyligen
Gerruden.

Es liebre dise Göttliche Braut die Ruhe Revel. cap. 12. lib. 1.
des Gewüssens vñnd innerlichen ihres
Standts dermassen / daß sie nichts / welches
dise verstöhren möchte / leiden könnte. Vñnd als
sie einmahls verlangte zuwüssen / was für ein
Frucht darauff entstehe / wann die Gedancken
zu Gott gerichtet werden / ist sie auff solche Weiß
vnderwisen worden / daß wann ein Mensch / der
mit betrachtten / oder mit auffmercken seine Ge-
dancken zu Gott richtet / er alsdann vor dem
Thron der Glory Gott darstelle gleichsam ei-
nen Spiegel eines wunderbarlichen Glantes / in
welchem der Herr sein selbst Ebenbild mit Freu-
den beschawte / dieweil er ein Eingeborner ist
vñnd Führer alles Gutens. Wann der Mensch
bißweilen wegen Verhindernüssen beschwärtlicher
in solchen arbeitet / wie schwärer er sich bemühet /
je lieblicher diser Spiegel scheinet im Angesichte
der allezeit lobwürdigisten Dreyfaltigkeit vñnd
aller Heyligen gezieret. Vñnd dis wirdt ewig
bleiben zu Ehren Gottes / vñnd zu dessen Seelen
ewiger Frolockung.

Auff dem glorwürdigen Vatter
Benedicto.

Wann die Augen des Herren schawen auff
die guten vñnd bösen / vñnd der Herr all- Rog. cap. 7.
zeit von Himmel sihet vber die Kinder der
Menschen / auff daß er sehe / ob ein verständ-
iger

iger were / der nach Gott forschet : auch von vns
seren zugeeigneten Engeln täglich bey Tag vnd
Nacht dem Herren vnserem Erschaffer vnser
Werck fürbracht werden / soll man sich zu aller
Stund hüten / wie der Prophet im Psalmen
spricht / auff das Gott vns nit erwan zu einer
Stund abgewichen / vnd vnnützlich finde.

Auß dem geistreichen Vatter
Gerardo.

Ad cap. 58.
Reg.

DAs andere Hauptstück eines Geistlichen ist
wann er sorgfältig ist zu dem Werck Got-
tes / daß er namlich mit innbrünstiger Andacht
dem Dienst Gottes nichts vorziehe. Es ist
aber derjenige ja nit innbrünstig / der sich nit be-
fleißt im Sohr der erste zu sein ; der von etwas
anderem / als durch Gehorsambe sich von dem
Gebett laßt abwenden : der sich mehr auff andere
Wissenschaft / als den rechten Verstand des
KirchenPsalters begibt: der nit erweist die Be-
trachtung (vnd innerliche mit Gott Verein-
bahrung) ihme vor allem angelegen sene / vnd in
geistlichen Gesprächen von Gott nit ganz erheitet
vnd auffwaller: sitenweilen einem Geistlichen (ei-
ner Angela) nichts so eigenthumblich vnd noth-
wendig / wie das Gebett vnd Betrachtung.

Auß dem Gottseligen Vatter
Ioanne Gerlen.

Lib. 3.
Cap. 1.

Getzig seind die Augen / welche allem eif-
ferlichen geschlossen / vnd nur auff das in-
nerliche